



10.05.2022 14:59:40 SDA 0134bsd
Schweiz / KBE / Bern (sda)
Politik

Thorberg wird noch bis Mitte der 2030-er Jahre benötigt

Bei allen Reorganisationen, die Justizvollzugsanstalt Thorberg ist in die Jahre gekommen. Noch bis Mitte der 2030-er Jahre wird sie voraussichtlich benötigt, dann soll eine neue Strafanstalt gebaut sein. Bis dahin wird auf dem Thorberg saniert, was nötig und sinnvoll ist.

Während neuere Trakte auf dem Thorberg durchaus funktional und auch hell und einigermaßen freundlich sind, hat der Altbau seinen Namen verdient. Klinkerböden, Holztüren, ein düsterer Aufenthaltsraum mit ein paar Graffiti - es sieht aus, wie in einem alten Schulhaus.

Auf 24 Quadratmetern wohnen je drei Männer in einer Zelle. Die Möbel kommen wohl aus dem Brockenhaus, ein Tisch, drei Betten, eine mehr schlecht als recht abgetrennte Toilette - Privatsphäre gibt es kaum und Komfort keinen. Auf einer kleinen Konsole steht ein voller Aschenbecher. Rauchen dürfen die Gefangenen nur in ihren Zellen, ausserhalb ist es strikt verboten.

Frische Luft gibt es nur im Spazierhof, den die Gefangenen in geregelten Abständen betreten dürfen. Gross ist er nicht. Höchstens die Beine vertreten kann man sich dort ein wenig.

Wer länger auf dem Thorberg bleibt, ist meist nicht im Altbau, sondern in einem neueren Trakt untergebracht. Diese Anlagen sind etwas freundlicher gestaltet. Zehn Personen werden für immer auf dem Thorberg bleiben.